

Modulhandbuch

M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte

Version: PO 2018
Stand: ab WS 2026/27

Kontakt Daten Institut/Abteilung

Die aktuelle Geschäftsführung
(GD) entnehmen Sie bitte der
KHI-Homepage

Rabinstr. 8
53111 Bonn

0228 73-7292
(Geschäftszimmer)
khi@uni-bonn.de

Kontakt Daten Studiengangsmanagement

Dr. Hilja Droste
Rabinstr. 8
53111 Bonn

Tel.: 0228 73-7579
studiengangsmanagement-
khi@uni-bonn.de

Kontakt Daten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Maximilianstr. 22
53111 Bonn

Tel: 022873-4782 (Manuela
Bildstein)
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

Inhalt

Studienplan M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte.....	2
1. Module des Pflichtbereiches1	3
1.1 Religious Art in Asia and the Orient (RAAOr)	4
1.2 Cross-cultural Perspectives in Asian an Oriental Art (CPAOr)	6
1.3 Struktur und Raum in Asien und im Orient (SRAOr)	8
1.2 Provenienzforschung /Geschichte des Sammelns (E2)	10
2. Module des Wahlpflichtbereiches 1	12
2.1 Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1).....	13
2.2 Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2).....	15
2.3 Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)	17
2.4 Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)	19
2.5 Kunstgeschichte der Moderne I (C1)	21
2.6 Kunstgeschichte der Moderne II (C2).....	23
3. Module des Wahlpflichtbereiches 2	25
4.1 Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)	26
4.2 Gattungen und Medien (E1)	28
4.3 Veranstaltungsreihe / Current Research	30
4. Wahlpflichtbereich 3 (Fachliche Praxismodule).....	31
4.1 Praxisfelder der Forschung (D)	32
4.2 Praxismodul: Kunst in Asien und im Orient (PKAOr)	33
5. Wahlpflichtbereich 3	34
5.1 Kunsthistorisches Kolloquium (G)	35
5.2 Personal Project: Eigenständige Forschung in Asien und im Orient (FoAOr).....	37
6. Weitere Leistungen und Module.....	38
6.1 MA-Arbeit in einem der beiden Fächer (30 LP).....	39

Studienplan M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte

Semester	Pflichtbereich 40 LP	Wahlpflichtbereiche 50 LP
1.	Pflichtmodulbereich (gesamt 40 LP) - Religious Art in Asia and the Orient (RAAOr) (S, S: KI/10 LP, 4SWS) - Cross Cultural Perspectives in Asian and Oriental Art (CCPAOr), (S, S: HA/10 LP, 4SWS) - Struktur und Raum in Asien und im Orient (SRAOr) (S, S: KI/10 LP, 4SWS) - Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns (E2) (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS)	Wahlpflichtbereich 1, 2 aus 6 Modulen (gesamt 20 LP) (V, S: HA/je 10 LP, 4 SWS) - Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1) - Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2) - Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1) - Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2) - Kunstgeschichte der Moderne I (C1) - Kunstgeschichte der Moderne II (C2)
2.		Wahlpflichtbereich 2, 1 aus 3 Modulen (gesamt 10 LP) - Kunsthistorische Systematik und Kritik (H) (V, Ü: M/10 LP, 4 SWS) - Gattungen und Medien (E1) (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS) - Veranstaltungsreihe/Current Research (KG und AIK) (mind. 2 Veranstaltungen im AIK und 2 Bonner Kolloquien: Port/10LP)
		Wahlpflichtbereich 3 (Praxis), 1 aus 2 Modulen (gesamt 10 LP) - Praxisfelder der Forschung (D) (PÜ, PÜ, E (5 Tage): -/10LP, 4 SWS) - Praxismodul: Kunst in Asien und im Orient (PKAOr) (P:HA/10 LP)
3.		Wahlpflichtbereich 4, 1 aus 2 Modulen (gesamt 10 LP) - Forschungsmodul G Kunsthistorisches Kolloquium (V, K:-/10 LP, 4 SWS) - Personal Project: Eigenständige Forschung in Asien und im Orient (FoAOr), (P: HA/10 LP)
4.	Masterarbeit 30 LP 120 LP	

Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/DL: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, E: Exkursion, T: Tutorium, PÜ: Praktische Übung, SnÜ: Sprachpraktische Übung, P: Praktikum

1. Module des Pflichtbereiches1¹

¹ In den Modulbeschreibungen wird hinter einigen Veranstaltungen die Abbreviation (poly.) für polyvalent angeführt. Diese Veranstaltungen sind in verschiedenen Modulen des Studiengangs verankert.

1.1 Religious Art in Asia and the Orient (RAAOr)

Religious Art in Asia and the Orient (RAAOr)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 538104900	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus		Studien- semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht		1. oder 3.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Arabistik und Translation Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Religionswissenschaft Schwerpunkt Südasiawissenschaft Schwerpunkt Südostasienwissenschaften Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Wahlpflicht		1. oder 3.
Lernziele	Die Studierenden erwerben ein erweitertes Verständnis religiöser Funktionen von Kunst, im asiatischen Kontext und vertiefen kunsthistorische Methodik.				
Schlüssel- kompetenzen	Vertiefte Analyse von Bildern, Skulptur, Architektur und anderen Medien; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von verschriftlichten Referaten; vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Fallstudien sowie wichtiger religiöser Monumente und Schlüsselobjekte aller Gattungen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1	Himalayan Art and Culture	30	2	84
	S2	Jaina Art and Architecture in India	30	2	84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	Klausur	72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S1 oder S2: - Insg. 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier & Literaturliste - 1 schriftliche Arbeit (verschriftlichtes Referat) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen) mit 10-15 Abbildungen im Anhang	60
Sonstiges	Das Modul findet in englischer Sprache statt. Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 300 h

1.2 Cross-cultural Perspectives in Asian and Oriental Art (CPAOr)

Cross-cultural Perspectives in Asian and Oriental Art (CPAOr)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 538105000	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus		Studien-semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht		2. oder 4.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft		Wahlpflicht		2. oder 4.
Lernziele	Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse interkultureller Transferprozesse sowie von Zusammenhängen verschiedener Gattungen in der Kunst und vertiefen transdisziplinäre und kunsthistorische Methodik.				
Schlüssel-kompetenzen	Vertiefte Analyse und Interpretation von Kunst im transdisziplinären Kontext; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von Hausarbeiten; vertiefte Kenntnis disziplinübergreifender wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Fallstudien bestimmter Epochen und Gattungen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	S1	Structure and Change in Asian Art: Re-Use, Revival and Renaissance	30	2	70
	S2	Transkulturalität in der asiatischen Kunst	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1 und S2: je 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier				60

Sonstiges	Das Modul findet teilweise in englischer Sprache statt. Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 300 h
-----------	--	----------------------------

1.3 Struktur und Raum in Asien und im Orient (SRAOr)

Struktur und Raum in Asien und im Orient (SRAOr)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 538105100 M-AIK3	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus		Studien- semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht		2. oder 4.
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Arabistik und Translation Schwerpunkt Islamwissenschaft Schwerpunkt Mongolistik Schwerpunkt Südasiawissenschaft Schwerpunkt Tibetologie Schwerpunkt Türkische Geschichte und Gesellschaft Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft		Wahlpflicht		2. oder 4.
Lernziele	Vertiefte Kenntnisse der Analyse von Struktur, Raum und Planungsprinzipien in Kunst, Architektur und Städteplanung sowie vertieftes Verständnis sozialgeschichtlicher, ritueller und politischer Kontexte von Kunst und Architektur.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefte Analyse und Interpretation von Kunst im rituellen, architektonischen, öffentlichen und städtischen Raum; mündliche Präsentation von Inhalten in Form von Referaten; schriftliche Darstellung von Inhalten in der Form von Hausarbeiten; vertiefte Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen.				
Inhalte	Anhand ausgewählter Bauten, Siedlungen und Fallstudien bestimmter Epochen aus dem Bereich der asiatischen und orientalischen Kunst vertiefen die Studierenden die genannten Lernziele.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S1	Städteplanung in Asien und im Orient	30	2	84
	S2	Funktionale und religiöse Aspekte der	30	2	84

		Wasserarchitektur in Asien			
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1 oder S2: - Insg. 1 mdl. Referat inkl. Thesenpapier & Literaturliste - 1 schriftliche Arbeit (verschriftlichtes Referat) im Umfang von 5-8 Seiten Fließtext (12.000.-19.200 Zeichen) mit 10-15 Abbildungen im Anhang				60
Sonstiges	Für die Veranstaltungen [S1, S2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 300 h

1.2 Provenienzforschung /Geschichte des Sammelns (E2)

Provenienzforschung / Geschichte des Sammelns (E2)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560100300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Zuschlag				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 2		1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Profil Kunstgeschichte		1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Profil Kunstgeschichte		1.-4.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu Auswertung und Interpretation von Fragen zur Provenienzforschung und der Geschichte des Sammelns. Dabei wird ebenso die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden eingeübt.				
Schlüssel- kompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur und Quellen bezogen auf gattungsübergreifende Fragestellungen zur Provenienzforschung und Sammlungsgeschichte. Zudem erlernen die Studierenden die - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführender Analyse - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation) - freie Rede in der Diskussion - Umgang mit Datenbanken und Archiven				
Inhalte	Im Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von aktuellen Fragestellungen zur Provenienzforschung und der Geschichte des Sammelns vermittelt und diskutiert. Dabei werden terminologische, materialspezifische, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle und ikonographische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen epochen- und gattungsübergreifend diskutiert und vertieft. Der praxisgegebene Bezug vor allem zur Provenienzforschung wird intensiv vermittelt. Dazu gehört Archivrecherche genauso wie der Umgang mit einschlägigen Datenbanken.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- gröÙe	SWS	Workload [h]
	Ü (WS u. SS)	Aktuelle Fragestellungen zur Provenienzforschung und gattungsübergreifende Vermittlung von Sammlungsgeschichte	60	2	60
	S (WS u. SS)		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	S: Mündliche Prüfung	60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll	50 50
Sonstiges		Σ Workload 300

2. Module des Wahlpflichtbereiches 1

2.1 Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)

Kunstgeschichte des Mittelalters I (A1)				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer 560100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck					
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester	
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.	
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.	
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2		1.-2.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht		1.-4.	
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.	
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.	
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.	
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich		1.-4.	
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht		1.-2.	
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II		1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V		1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich		1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV		1.-2.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-2.	
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht		1.-4.	
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht		1.-4.	
	M.A. Spanische Kultur und Europäische Identität		Wahlpflicht		1.-4.	
	Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.				
	Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbaumodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt.				

	- Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V(poly.) S	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.2 Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)

Kunstgeschichte des Mittelalters II (A2)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflicht IV	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und Europäische Identität		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt.			

	- Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	Das Modul A2 Kunstgeschichte des Mittelalters II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul A1 Kunstgeschichte des Mittelalters I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der mittelalterlichen Kunstgeschichte führen. In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte des Mittelalters (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.3 Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)

Kunstgeschichte der Neuzeit I (B1)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Dauss			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B1 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbaumodul B1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion			
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.			
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload[h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit.				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.4 Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)

Kunstgeschichte der Neuzeit II (B2)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer: 560100700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Münch			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls B2 verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von neuzeitlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüssel- kompetenzen	In dem Aufbaumodul B2 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion			
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das Modul B2 Kunstgeschichte der Neuzeit II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul B1 Kunstgeschichte der Neuzeit I, sondern soll über			

	unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der neuzeitlichen Kunstgeschichte führen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Neuzeit (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.5 Kunstgeschichte der Moderne I (C1)

Kunstgeschichte der Moderne I (C1)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Zuschlag			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Zusatzfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte,		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. Ein Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.			

Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden nahestehende Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik) etc. in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.6 Kunstgeschichte der Moderne II (C2)

Kunstgeschichte der Moderne II (C2)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich II	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte,		Wahlpflichtbereich V	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Neuzeit,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Frühe Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte,		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Internationale Geschichte der Neuzeit		Wahlpflichtbereich IV	1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich	1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Aufbaumoduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte der Neuzeit vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Es werden in den Seminaren auch Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. Ein Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) ist genauso Teil der Vermittlung wie die freie Rede in der Diskussion.			

Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von modernen und zeitgenössischen Kunstwerken vermittelt und diskutiert. Das aktuelle Marktgeschehen oder museologische Fragestellungen sind themenbedingt Schwerpunkte in diesem Modul. Außerdem werden benachbarte Disziplinen (Soziologie, Politik, Geschichte, Germanistik) etc. in gemeinschaftlichen Lehrveranstaltungen eingebracht und ähnliche Fragestellungen miteinander verschränkt. Dieses Modul versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul Kunstgeschichte der Moderne I (C1), sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte führen.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft (Vertiefung und aktuelle Forschung)	120 30	2 2	40 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

3. Module des Wahlpflichtbereiches 2

4.1 Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)

Kunsthistorische Systematik und Kritik (H)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 53100800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		3.-4.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht		3.-4.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 2		3.-4.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht		3.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht		1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden folgendes intensiv erprobt: - Erstellen von Forschungsberichten in Form von kommentierten Bibliographien - analytische Deskription - Rezension eines Buches				
Schlüssel-kompetenzen	Fester Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur und Quellen. Zudem erlernen die Studierenden die - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführender Analyse - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation) - freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	Im Modul werden forschungsorientiert systematische Fragestellungen verfolgt und die kritische Bewertung kunsthistorischer Forschung eingeübt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly) (WS u. SS)	Aktuelle Forschungen zu Kunsthistorischer Systematik und Kritik	120	2	40
	Ü (WS u. SS)		60	2	60
	---	Selbststudium *	---	---	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü: Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30

Sonstiges	* Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und Forschungsliteratur, Rezensionen, kommentierte Bibliographien und analytische Deskription. Es muss nicht eigens angemeldet werden.	Σ Workload 300
-----------	---	--------------------------

4.2 Gattungen und Medien (E1)

Gattungen und Medien (E1)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 530100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Mersmann				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien-semester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht		1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte im Orient und in Asien)		Wahlpflicht		1.-2.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht		1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse zu Auswertung und Interpretation von Gattungs- und Medienfragen und haben die Vermittlung von klassifikatorischer Kompetenz erprobt. Überdies ist die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden ein Lernziel dieses Moduls.				
Schlüsselkompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls ist die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur bezogen auf gattungsübergreifende, transmediale Fragestellungen. Zudem erlernen die Studierenden die - Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführender Analyse - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation) - freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	Im Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Gattungen und Medien vermittelt und diskutiert. Dabei werden terminologische, materialspezifische, stilkritische, überlieferungsgeschichtliche, kontextuelle und ikonographische Probleme in Bezug auf ihre Bedingungen in den Gattungen und Medien diskutiert und vertieft.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü	Forschungsfragen zu gattungsübergreifenden medialen Themen	60	2	60
	S		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Mündliche Prüfung				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	Ü: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll				50

voraussetzung zur Modulprüfung	S: Referat oder Gruppenarbeit oder Protokoll	50
Sonstiges		Σ Workload 300

4.3 Veranstaltungsreihe / Current Research

Veranstaltungsreihe / Current Research				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 560101000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-4	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Julia Hegewald, Prof. Dr. Roland Kanz				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut und Institut für Orient und Asienwissenschaften (Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 3		1.-4.
Lernziele	Im Format Kolloquium bzw. Vortrag werden selektive Kompetenzen der Studierenden gefördert. Aktuelle Forschungsbeiträge lassen an Fragestellungen und deren wissenschaftliche Herangehensweise besonders transparent werden. Studierende werden in einer vorgegebenen Zeit mit einem ihnen neuen Thema konfrontiert, das sie mit bisher Gelerntem abgleichen und ergänzen können.				
Schlüsselkompetenzen	- Entwicklung wissenschaftlicher Strategien zur Problemfeldanalyse - Entwicklung von Lösungsansätzen in der aktuellen Forschung - Komprimierte Zusammenfassung unbekannter Themen - Fähigkeit zur schnellen Analysen wichtigster Thesen				
Inhalte	Die Vortragsreihen (IOA, KHI) und das Bonner Kolloquium (KHI) stellen in beiden Fächern in Formaten außerhalb von gängigen Lehrveranstaltungsformaten aktuelle Problemstellungen in den neuesten Forschungen zur europäischen und asiatischen Kunstgeschichte.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	K1,K2	Forschungsfragen zu gattungsübergreifenden und interdisziplinären Themen der europäischen und asiatischen Kunstgeschichte	50	4	75
	K3,K4		50	4	75
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	K1 oder K2: Protokoll in einer Veranstaltung des Kunsthistorischen Instituts				50
	K3 oder K4: Protokoll in einer Veranstaltung der Abteilung für asiatische und islamische Kunstgeschichte				50
Sonstiges					Σ Workload 300h

4. Wahlpflichtbereich 3 (Fachliche Praxismodule)

4.1 Praxisfelder der Forschung (D)

Praxisfelder der Forschung (D)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 530100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-3	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte		Pflicht		1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Pflicht		1.-3.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 3		1.-3.
	M.A. Asienwissenschaften (Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient)		Wahlpflicht		1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden dazu fähig, kunsthistorische Methoden forschungs- und vor allem praxisorientiert anzuwenden. Vertiefende Einblicke in verschiedene Berufsfelder schärfen das Studienprofil.				
Schlüssel- kompetenzen	Die Übungen und Exkursionen fördern - eine selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur - die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen, zielführende Analyse - Einübung der freien Rede und Diskussion vor Originalen				
Inhalte	Es werden forschungsorientiert praktische Fragen von Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ1	Praxisfelder der Forschung	20	2	60
	PÜ2		20	2	60
	E (5 Tage)		20	2,9	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten:				30
	PÜ1: Referat oder Vermittlung eines Kunstwerks (im Rahmen einer Führung o.ä.) oder Projektarbeit				30
	PÜ2: Referat oder Vermittlung eines Kunstwerks (im Rahmen einer Führung o.ä.)oder Projektarbeit				30
	E: max. 3 Kurzreferate bei einer Exkursion von 5 Tagen oder einzelne Kurzreferate bei 5 Tagesexkursionen				
Sonstiges					Σ Workload 300

4.2 Praxismodul: Kunst in Asien und im Orient (PKAOr)

Praxismodul: Kunst in Asien und im Orient (PKAOr)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 538105200	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient			Wahlpflicht	1. - 4.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte			Wahlpflicht	1. - 4.
Lernziele	Berufliche Orientierung, Erweiterung praxisbezogener kunsthistorischer Fähigkeiten und allg. soft skills, Anwendung forschungs- und praxisorientierter kunsthistorischer Methoden.				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefung praxisbezogener kunsthistorischer Fähigkeiten und Methoden sowie allgemein soft skills.				
Inhalte	Abhängig vom Praktikumsplatz bzw. einer relevanten praxisbezogenen Tätigkeit vertiefen die Studierenden forschungsorientiertes kunsthistorisches Wissen ihres Interessensbereiches, interkulturelle Kompetenzen oder erwerben fachübergreifende berufsrelevante Qualifikationen und soft skills.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P	Je nach Praktikumsplatz		/	240
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten, die den Praktikumsbericht von 2 bis 4 Seiten und eine kunsthistorische Analyse im Umfang von 8 bis 10 Seiten umfasst				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	240 Stunden Praktikum bescheinigt durch ein Praktikumszeugnis, s. Workload				
Sonstiges					Σ Workload 300 h

5. Wahlpflichtbereich 3

5.1 Kunsthistorisches Kolloquium (G)

Kunsthistorisches Kolloquium (G)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 530100600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Christoph Zuschlag				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht Wahlpflichtbereich 3		3.-4. 3.-4.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage kunsthistorische Methoden in Hinsicht auf mündliche Präsentation und Durchführung schriftlicher Forschungsarbeiten anwenden zu können.				
Schlüssel- kompetenzen	Im Kolloquium wird die selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur und Quellenbezogen auf kunsthistorische Fragestellungen in Hinsicht auf die Abschlussarbeit eingeübt. Zudem erlernen die Studierenden auch über die Vorlesung die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthesen und zielführender Analyse. Das Modul vermittelt ebenso folgende Kompetenzen: - Einübung von Präsentationstechniken, Vermittlung durch Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation) - freie Rede in der Diskussion - Transferleistung in der Diskussion um verschiedene Themen von Abschlussarbeiten				
Inhalte	-Forschungsorientierte Diskussion und Entwicklung komplexerer Fragestellungen -Gemeinsame Diskussion mit Betreuern und Kommilitonen zu Themen der Abschlussarbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Teilnahme am Beratungsgespräch zwecks Zuordnung zum Kolloquium (Es werden in jedem Semester mehrere Kolloquien angeboten, die verschiedene Themenschwerpunkte verhandeln).				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) (WS u. SS)	Aktuelle Fragen der kunsthistorischen	120	2	40
	K(poly.) (WS u. SS)	Forschung	30	2	80
	---	Selbststudium*	--	--	150
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: K: Forschungsbericht				30

Sonstiges	* Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und Forschungsliteratur. Es muss nicht eigens angemeldet werden	Σ Workload 300
-----------	--	--------------------------

5.2 Personal Project: Eigenständige Forschung in Asien und im Orient (FoAO)

Personal Project: Eigenständige Forschung in Asien und im Orient (FoAO _r)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 538105300 M-AIK5	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Julia A. B. Hegewald				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus		Studiensemester
	M.A. Asienwissenschaften: Schwerpunkt Kunstgeschichte in Asien und im Orient		Wahlpflicht		2.-4.
	M. A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 4		2.-4.
Lernziele	Forschungsorientierte und selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas mit Betreuung				
Schlüssel- kompetenzen	Schriftliche Darstellung von selbst erarbeiteten Inhalten in der Form einer umfangreicheren Hausarbeit. Kenntnis und Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen, Vertiefung forschungsorientierter Methoden.				
Inhalte	Die Studierenden bearbeiten nach Interessenslage und nach Absprache mit dem/r Betreuer/in aus dem gesamten Bereich und allen Gattungen der asiatischen und orientalischen Kunstgeschichte forschungsorientiert ein Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Eigenständig e Studienarbei t	Asiatische und orientalische Kunst	10	/	15
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit (50 Seiten, mind. 30 Abbildungen)				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Eigenständige Studienleistung: - Teilnahme an einer Gruppensitzung - mindestens 3 Einzelsitzungen mit Betreuer/in Nach Absprache: Erarbeitung einer umfangreichen Literaturliste und Erstellung einer Projektskizze und Gliederung				135
Sonstiges					∑ Workload 300 h

6. Weitere Leistungen und Module

6.1 MA-Arbeit in einem der beiden Fächer (30 LP)

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer	Workload 900 h	Umfang (LP) 30	Dauer (Semester) 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Julia Hegewald, Prof. Dr. Roland Kanz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Kunstgeschichte M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflicht Pflicht	4. 4.
Lernziele	Mit der Arbeit wird der Nachweis erbracht, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs Kunstgeschichte selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen. Überdies verfügt der/die Studierende über vertieftes Fachwissen aller relevanten Stoffbereiche und die Fähigkeit, anhand der im Grundstudium erlernten wissenschaftlichen Methoden selbständig Transferleistungen zu erbringen und eigenständig Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.			
Schlüssel- kompetenzen	-vertiefte fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevante Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit - einer anschließenden Promotion - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis Hierbei Konzentration auf - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens in den Fachgebieten der europäischen, nordamerikanischen, orientalischen und asiatischen Kunstgeschichte - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden in besonderer Hinsicht auf den interdisziplinären Ansatz in den beiden Fachwissenschaften; Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden.			
Inhalte	Das Thema der Masterarbeit wird vom Studierenden in Absprache mit dem/der Betreuer/in selbstständig aus dem gesamten Fachgebiet der beiden			

	Fächer Kunstgeschichte und Orientalische und Asiatische Kunstgeschichte gewählt.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit, Umfang ca. 50-60 DIN-A-4 Seiten				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				Σ Workload 900